

Mittwoch, der 08.01.14

Halte fest, was Du hast

von Br. Gebhardt

[Matthäus 13:19](#)

...raubt das, was in sein Herz gesät ist...

[Markus 4:15](#)

...und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist...

[Lukas 8:12](#)

...nimmt das Wort von ihren Herzen weg...

Friede mit Euch! Heute möchte ich versuchen Euch einige Geheimnisse der wunderbaren Botschaft unseres Herrn Jesus an dem Gleichnis vom Ackerfeld zu zeigen. Wir haben schon einiges betrachtet und trotzdem möchte ich noch einmal zusammenfassen.

Da ist dieser Same, den der Sämann ausstreut. Die Bibel zeigt uns, dass dieser Same Gottes Wort ist. Gott in Seiner Größe und Gnade zeigt uns, dass das Wort nicht nur irgendwie an uns arbeitet, sondern in unsere Herzen gesät ist. Das ist auch das Wunderbare, das Wort berührt uns nicht nur so ein wenig, sondern fällt in unsere Herzen. Betrachten wir die Bibel, so erkennen wir, dass Frucht nur der Heilige Geist, also Gott, bewirken kann. Betrachten wir, was passiert.

Das Wort, das allein fähig ist, ganz ohne unser Zutun Frucht zu bringen, fällt in unsere Herzen. Lass mich Dir noch einmal sagen, es kommt in unsere Herzen. Es arbeitet nicht irgendwie an unseren Herzen, sondern kommt in unsere Herzen, um dort Frucht zu bringen. Was geschieht nach Aussagen der Bibel nun? Die Bibel sagt in Markus und Lukas, dass der Teufel das Wort, was bereit ist Frucht zu bringen, weg nimmt. Matthäus erklärt etwas ausführlicher:

[Matthäus 13:19](#)

...raubt das, was in sein Herz gesät ist...

Raubt ist nicht nur so ein wenig heimlich wegnehmen, sondern Raub ist etwas derbes, böses. Siehst Du, gerade das möchte ich Dir zeigen. Gott begegnet Dir in Seiner unendlich großen Liebe, ER kommt in Dein Herz, Du hörst "Jesus liebt Dich", "Jesus rettet Dich", "Jesus macht alles neu", "Jesus gibt Dir Kraft", "Jesus vergibt Dir alle Sünden", "Jesus gibt Dir Kraft die Sünde zu lassen", "Jesus heilt Dich", "Jesus ist ein Helfer in all Deinen Nöten". Welch wunderbare, herrliche Botschaft. Was für ein Sämann, der Dir alle diese Dinge weitergibt, der Dir Jesus bringt. Aber bevor Du richtig darüber nachdenken kannst, kommt der Teufel und sagt: "Das ist doch alles Quatsch", "Du bist ja hart wie ein Feldweg, warum solltest Du an so etwas glauben?"

Was machst Du? Viele lassen sich einfach berauben. Ja, vielleicht sind sie hart wie ein Feldweg, ja vielleicht bist Du hart wie ein Feldweg, aber trotzdem ist das Wort doch in Dein Herz gekommen, das steht doch geschrieben. Warum lässt Du Dich bestehen? Warum glaubst Du dem Teufel mehr als dem Herrn? Hat nicht der Sämann gesät, ohne anzusehen, wohin er sät? Hat er nur auf bevorzugtes Land gesät? Nein, er säte den wunderbaren Samen, das Wort Gottes, überallhin, genauso wie der Herr für alle Menschen kam, oder, wie geschrieben steht in Joel, dass der Geist über alles Fleisch ausgegossen wurde.

Es ist nie die Frage, ob der Sämann einfach irgendetwas ausgelassen hatte zu besäen, auch ist es nicht die

Frage, ob der Same ins Herz kam, sondern das Problem ist, dass der Same durch den Teufel geraubt wurde.

Seht ihr, meine lieben Freunde, warum es heute mit der Christenheit oft so übel steht, so viel Not herrscht? Nicht deshalb, weil Gott nicht geben will! Er will geben und Er gibt, aber Du lässt Dir stehlen, was Dir Gott gegeben hat! Deshalb lesen wir auch die Anweisung des Herrn:

[Offenbarung 3:11-12](#)

Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit dir niemand deine Krone nehme! Wer überwindet, den will ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von meinem Gott aus, und meinen neuen Namen.

Der Herr sagt "Halte, was Du hast!" Du kannst den Teufel, den Räuber, überwinden, wenn er kommen will und stehlen will. Wie kann das geschehen? Indem Du nie mehr aus dem Tempel, aus der Gemeinschaft Gottes gehst. Manche meinen, das geht nicht, sie werden nie aufhören zu sündigen und am Ende erben, was ein Sünder erbt, den Tod.

Wer aber bereit ist, dem Herrn Jesus zu vertrauen, dem Wort Gottes zu vertrauen und nicht zulässt, dass der Teufel ihn beraubt, das festhält, was der Herr ihm gegeben hat, sein Leben dem Herrn Jesus weiht, der wird die Herrlichkeit Gottes sehen, dem ist der Himmel geöffnet. Halte fest, das Wort ist in Dein Herz gefallen!